



SRS

Tischtennis.

R u n d b r i e f N o v e m b e r 2 0 1 5



Inhalt

| | | | |
|------------------------------|----|-----------------------------|----|
| Vorwort | 3 | Dt. CVJM/EK- Mannschafts- | 14 |
| Lehrgänge und Termine 2016 | 4 | meisterschaften in Lauf | |
| Persönlich erlebt | 5 | KinderSportArena Ost | 15 |
| Aus unserem Team | 7 | JugendSportArena West | 15 |
| | | JugendSportArena Süd | 16 |
| SRStischtennis aktiv: | | Saisonvorbereitungslehrgang | 17 |
| SRStischtennisschule | 7 | Freundschaftsspiel | 18 |
| in Lüdenscheid | | in Walldorf | |
| Freundschaftsspiel | 9 | SRSopen | 20 |
| in Denkendorf | | | |
| SRS & CVJM Lehrgang | 10 | Seminar 2016 | 20 |
| Seminar | 11 | Das Kantenband | 21 |
| SRStischtennisschule | 12 | Unsere Angebote | 22 |
| in Weisendorf | | Gebetsanliegen | 23 |
| Lehrgang in Tailfingen | 13 | | |

Impressum

SRStichtennis Rundbrief Ausgabe November 2015

Herausgeber:

SRS e.V.
Team SRStichtennis
Im Sportzentrum 2
57610 Altenkirchen

Telefon: 02681/941150
Fax: 02681/941151
Internet: www.SRStichtennis.de
Email: info@SRStichtennis.de

Redaktion und Design/Layout:

Christian Kaube
Email: CKaube@SRSONline.de

Kontaktadressen:

Britta Koch (Leitung)
Vicki-Baum-Weg 28
71116 Gärtringen
Telefon: 07034/647188
Email: BKoch@SRSONline.de

Bernd Frank
Telefon: 06085/2052
Email: BFrank@SRSONline.de

Jörg Pfeiffer
Telefon: 07121/54536
Email: JPfeiffer@SRSONline.de

Ihr lieben Leser,

was wäre unser Sport wert, wenn es keinen TT-Ball gäbe? Schon die Wahl um den Ball direkt vor dem Spiel ist taktisch und vielmehr psychologisch wichtig. Zu meinem Vergnügen beobachte ich gern, wie Kinder bei der Wahl mehrere Versuche benötigen, um den Ball eindrucksvoll in ihre Hand zu rollen. Die Zelluloidkugel ist am Aussterben und wird langsam aber sicher vom Plastikball verdrängt. Als Kind war ich begeistert von dem Duft, der aus einer frischen Packung entgegen kam und dem Feuerwerk beim Recycling der kaputten Bälle.

Wie lange überlebt ein TT-Ball eigentlich? Der Verwendungszweck spielt dabei eine wesentliche Rolle. Einige Exemplare habe ich als Andenken vergangener Zeiten im Schubfach aufbewahrt. Andere haben kaum das Einspielen überstanden. Sind wir TT-Spieler nicht auch so wie ein TT-Ball? Wenige kommen ganz an die Weltspitze, der größte Teil wird es nur zum „Trainingsball“ schaffen, weil nicht alles rund läuft. Wenn wir kaputt sind, sind

wir nichts mehr wert. Wir rotieren und zeigen uns von der besten Seite. Unsere Lauf- bzw. Flugbahn kann bemerkenswert aussehen, endet aber garantiert unten.

Und doch haben wir riesig Spaß am Sport, an den spannenden Augenblicken, den genialen Ballwechseln, am unerwarteten Sieg. Wie gut, dass Gott uns nicht wie einen TT-Ball wegwirft, wenn wir nichts mehr taugen. Wir sind willkommen - auch kaputt - egal wie

wir kommen. Das gilt auch für unsere Lehrgänge. Nicht unsere Spielklasse ist entscheidend, sondern die Voraussetzung, dass Gott Dich liebt. Ob Du es glaubst oder nicht - er

liebt Dich. Deshalb freuen wir uns über jeden, der unsere Leidenschaft am Tischtennis teilt.

Unser SRStischtennis-Rundbrief ist wesentlich eckiger als ein TT-Ball. Aber ich hoffe, dass er trotzdem „die Runde“ macht.

Viel Spaß beim Lesen!

Christian Kaube





Lehrgänge und Termine 2016

Die Veranstaltungen sind nicht für einen bestimmten Personenkreis. Überall sind neue Gesichter erwünscht und gerne willkommen!

In den Lehrgängen wird in der Regel täglich zweimal mit erfahrenen Übungsleitern trainiert. Daneben haben wir gemeinsame Freizeitaktivitäten und kommen über den Glauben ins Gespräch. Die Verpflegung ist im Preis inbegriffen. Weitere Informationen und online anmelden unter www.SRStichtennis.de

Teamtreffen über den Jahreswechsel

T 2.-3.1.2016

O 35647 Waldsolms

Winterlehrgang mit CVJM

T 29.-31.1.2016

P 12-16 Jahre: 87 €

ab 17 Jahren: ab 107 €

O Bundeshöhe Wuppertal



Teilnahme bei den CVJM-Westbundmeisterschaften. (geplant)

T 7.2.2016

O noch offen

SRStichtennis-Seminar

T 18.-20.3.2016

P ab 16 Jahren 59 €

O 57635 Wölmersen

Trainingsgruppe bei der KinderSportArena West

T 28.3.-2.4.2016

P 9-14 Jahre: 175 €

O 57635 Wölmersen

Trainingscamp in der Schweiz

T 5.-8.5.2016

P ab 10 Jahre: 350 CHF

O CH-4800 Zofingen

Frühjahrslehrgang

T 25.-29.5.2016

P ab 16 Jahren: 249 €

O 72461 Albstadt-Tailfingen

Teilnahme Deutsche CVJM/EK-Mannschaftsmeisterschaften bei Qualifikation

T noch offen

O noch offen

Trainingsgruppe bei der KinderSportArena Ost

T noch offen - Juli/Aug.

P 9-13 Jahre: noch offen

O noch offen

Trainingsgruppe bei der JugendSportArena West

T 31.7. -6.8.2016

P 13–17 Jahre: ab 220 €

O 57635 Wölmersen

Trainingsgruppe bei der JugendSportArena Süd

T 7.-13.8.2016

P 13–17 Jahre: ab 260 €

O 90599 Dietenhofen

Saisonvorbereitungslehrgang

T 26.-28.8.2016

P ab 16 Jahren: 139 €

O 57610 Altenkirchen

Lehrgangsausschreibungen 2016

Die neuen Lehrgangsausschreibungen sind da! Exemplare können gerne bei Britta Koch angefordert oder unter www.SRStischtennis.de heruntergeladen werden.

Freundschaftsspiel bei der SG St.Ilgen/Walldorf (geplant)

T 9.9.2016

O 69190 Walldorf



Persönlich erlebt

Was tun, wenn's nicht passt?

Es passt mannschaftlich einfach nicht. Eine Spielerin kam neu hinzu, mit ihrer ganz eigenen Art und eigenen Ansprüchen. Sie sieht und bewertet manches anders. Die übrigen Spielerinnen im Team stören sich an ihren Kommentaren, dem Leistungsdruck und der Art, wie sie mit Dingen umgeht.

Aber man ist ein Team und gemeinsam am Start. Jeder kämpft und versucht Negatives zu schlucken. Mehrfach eskaliert die Situation, man ist verletzt und versucht irgendwie zum Tagesgeschäft überzugehen. Eigentlich weiß jeder, dass man etwas sagen sollte, möchte aber nicht schon wieder einen Eklat.

Ich habe so oft gebetet, dass wir eine Lösung finden können. Aber die Gräben werden tiefer. Jeder reagiert genervt. Man weiß, dass man einen Menschen mit seinen Eigenarten nicht ändern kann, schafft es aber auch nicht mehr, das hinzunehmen und zu akzeptieren ohne selbst verletzt zu sein. Das Saisonziel ist erreicht, mit einem richtig guten Tabellenplatz. Jeder freut sich und nun?

Irgendwie hat keiner Lust auf die nächste Runde. Jeder möchte eigentlich spielen, aber aufgrund des Erlebten nicht mehr so wie in der letzten Runde. Besagte Spielerin auszubooten wäre nicht fair und will man auch nicht. Eine Mannschaftssitzung kommt trotz vieler Vorschläge leider nicht zustande und somit ist eine Lösung in weiter Ferne. Jeder fühlt sich unwohl, weil man erst mal in Ruhe sprechen und Vergangenes aufarbeiten möchte, um in der nächsten Runde überhaupt gemeinsam am Start sein zu können. Es gibt bisher keine Lösung für dieses Problem, mit der jeder leben könnte.

Wünsche für die nächste Runde wurden von allen geäußert. Man trifft sich ohne diese Spielerin, um die Aufstellung zu besprechen, weil der Wechselschluss naht und

die Aufstellung in dieser Sitzung fertig werden muss. Keine sinnvolle Lösung in Sicht! Von meinem Empfinden der Alptraum pur. Mir kam der Gedanke, sie anzurufen. Schließlich greift man zum Hörer und telefoniert miteinander. Danach sind noch mehr Fragen offen, aber man hat wenigstens miteinander gesprochen und weiß, was die andere ansatzweise denkt. Eine gemeinsame Grundlage fürs Spielen in der nächsten Runde gibt es nicht. Zwei

sagen unter Vorbehalt für die Vorrunde zu. Gefühlt ist das für mich ein Schrecken ohne Ende und keine Lösung. Werden wir in der nächsten Runde überhaupt ein Spiel machen?

Fünf Tage später erfahren wir, dass die Spielerin für sich die Konsequenz zieht und den Verein wechselt. Plötzlich eine Lösung für alle Beteiligten! Wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Ich fühle mich wie beschenkt. Im tiefsten Inneren bin ich total traurig, dass die Dinge nicht aufgearbeitet werden konnten. Aber scheinbar gab es in diesem Fall keine andere Lösung und meine Gebete wurden in anderer Weise erhört als erhofft.

Britta Koch

| | |
|--------------------------------------------------|-----------------------------|
| <i>Wussten Sie ein TT-Ball</i> | <i>schon, dass 5,55 mal</i> |
| <i>kleiner und leichter als ein Fußball ist?</i> | <i>150 mal</i> |

Aus unserem Team

Hallihallo,

ich heiße Heindrikje Haas, bin 17 Jahre alt und noch ziemlich neu bei SRS. Das erste Mal, dass ich einige Leute aus dem Tischtennis-Team kennengelernt habe, war beim Saisonvorbereitungslehrgang 2013. Danach war ich zwei Mal bei der JSA und letztes Jahr auch auf der ARENA und habe einmal bei der KiSA als Mitarbeiter geholfen. Das alles waren so geniale Erlebnisse, dass ich voll motiviert bin, bei weiteren Lehrgängen und Veranstaltungen dabei zu sein. Vor fast zwei Monaten bin ich aus Löhne (bei Bielefeld) nach Karlsruhe in die JUMP-WG gezogen. Unsere Arbeit im Sport mit Kindern und Jugendlichen für Gott begeistert



mich, und ich habe schon sehr viele super Erfahrungen in den letzten Wochen gemacht. Genau deswegen freue ich mich auch, Teil von SRStischtennis zu sein. Hier kann ich meinen Glauben mit

Sport verbinden und mit tollen Menschen Gemeinschaft haben. Neben

Tischtennis mache ich auch sehr gerne jeglichen anderen Sport, liebe es, Musik zu machen und zu hören und lese gern.

Das war es von mir, ich freue mich, euch in der nächsten Zeit wiederzusehen oder kennenzulernen.

14 Jugendliche und 5 Erwachsene in Lüdenscheid.

Ben Einhorn hatte uns auch in diesem Jahr im Januar wieder eingeladen, an der christlichen

Schule Lüdenscheid eine Tischtennisschule durchzuführen. An dem Wochenende konnten wir fünf Trainingseinheiten anbieten.

Für die Kinder und Jugendlichen am Samstag standen Übungen zur Hinführung zu verschiedenen Schlagtechniken im Vordergrund. Andre Thomas achtete dabei auf einen hohen Spiel- und Spaßfaktor. So hatten die Teilnehmer viel Spaß, waren dabei sehr abwechslungsreich und koordinativ beschäftigt und bemerkten gar nicht, wie sie „so nebenbei“ an die Grundschläge und verschiedene Spielformen des Tischtennispiels herangeführt wurden.

In der Mittagspause gab es neben leckeren Hot Dogs, deren Zusammensetzung man sich selbst gestalten konnte, noch ein gemeinsames Quiz mit Einsatz der

Sportlerbibel, sowie ein Tischtennisanspiel mit Bezug auf eine Kurzandacht aus 1. Johannes 1,9 (Wenn wir unser Unrecht bekennen, ist Gott treu und gerecht, so dass er uns unser Unrecht vergibt).

Für die Fortgeschrittenen wurden am Abend die Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt. Hier standen dann Auf- und Rückschlagvariationen, sowie taktische Spieleröffnungen im Vordergrund.



In den beiden Trainingseinheiten am Sonntag haben die Teilnehmer unser Angebot der Verbindung von Balleimertraining mit Videoanalyse genutzt und konnten so intensiv an ihren Schlagtechniken feilen. Besonders die Videoanalyse rief bei den Teilnehmern doch den ein oder anderen Aha-Effekt hervor, da die eigene Bewegungswahrnehmung doch oft von der Realität abweicht.

In der Mittagspause gab es eine Kurzvorstellung von SRS. Dabei konnte auf das Hauptziel

von SRS, „im Sport, für Menschen, mit Gott“ eingegangen werden.

Unterstrichen wurde dies durch ein persönliches Zeugnis

von Thomas Terfloth. Die Sportlerbibeln und neuen MORE Bibeln wurden gerne mitgenommen.

Sowohl vom Ausrichter als auch von den Teilnehmern wurde das Wochenende als sehr positiv wahrgenommen und der Wunsch nach Wiederholung mehrfach geäußert.

Bernd Frank

Denkendorf war eine Reise wert

Am 16. Januar fand erstmals ein Freundschaftsspiel von SRStischtennis beim TSV Denkendorf statt. Der Kontakt kam über den langjährigen Mitarbeiter von SRStischtennis, Florian Benner, zustande, der viele Jahre dort gespielt hatte. Insgesamt 11 Spielerinnen und Spieler und einige Zuschauer reisten aus ganz Süddeutschland an, um an diesem Event teilzunehmen.

Abteilungsleiter Dominic Maier mischte aus den Anwesenden anhand der QTTR-Punkte vier gleichwertige Mannschaften, so dass abwechslungsreiche Spiele entstanden. Mehr als zwei Stunden wurden an den Tischen ge-

kämpft, und alle hatten viel Spaß und gleichzeitig eine gute Wettkampfvorbereitung für die kommende Rückrunde.



Die Spieler des TSV Denkendorf erhielten die neue Sportlerbibel „MORE“ und einen aktuellen Lehrgangsprospekt. Auch das Team von SRStischtennis ging nicht mit leeren Händen nachhause, sondern jeder durfte sich an einem Fläschchen Sekt und Schokolade erfreuen.

Nach dem Spiel traf man sich zum gemütlichen Ausklang in der Gaststätte „dunkelblau.“ im TSV-Clubraum. Bei reichlich Speisen und Getränken fand ein angeregter Austausch statt, und eine baldige Wiederholung des Freundschaftsspiels wurde angestrebt.



Jörg Pfeiffer

Verstehst Du auch, was Du spielst?

Beim zweiten Tischtennis-Kooperationslehrgang "CVJM meets SRS" hatten wir dieses Mal 20 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet.

Das geistliche Thema mit Markus Rapsch an diesem Wochenende war: "Verstehst du auch, was du spielst?" – frei nach Apostelgeschichte 28, 6. Dabei ging es um unser Leben als Prozess, als ein Weg. Anhand eines großen Labyrinthes wurden Gedanken über die eigene Lebensplanung veranschaulicht. Folgendes Konzept wurde versucht, beim aktiven Training umzusetzen:

Dafür sind Rückschlagspiele wie Tischtennis eine tolle Trainingsmethode, biblische Inhalte und christliche Werte zu vertiefen.

Außerdem ging es in vier weiteren Einheiten unter der Leitung von Holger Bartram um die Tischtennis-spezifischen Schwerpunkte

- Ballgefühl
- Dynamik & Beschleunigung
- Spannung & Entspannung
- Rhythmus & Körpermitte.

Dazu wurden in verschiedenen Übungen neue Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt oder vertieft.

Beim Abschlussturnier, welches von Ertraud Lütgebüter organi-



Das „Mary-Jane-Konzept“: ▪ Wähle Deine Einstellung ▪ Spiele ▪ Bereite anderen eine Freude ▪ Sei präsent

siert wurde, gab es viele spannende und sehenswerte Spiele.

Markus Rapsch / Holger Bartram

Das SRStichtennis-Seminar

Ein Angebot wie Training und geistliche Angebote in Gemeinde- und Sportarbeit verbessert werden können. Das war ganz praktisch ein Wochenende voll Tischtennistraining und guter Bibelimpulse. Ein Wochenende, das mir „Tischtennis-Neuling“, noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



Tolle Gemeinschaft – wir „Neuen“ wurden herzlich aufgenommen und hervorragend integriert.

Intensive Trainingseinheiten und tolle Aufwärmideen, bei denen Kraft und Ausdauer sehr ausgezogen waren.

Sehr gute Mischung von Theorie- und Praxiseinheiten – gute Idee mit Flip-Chart in der Halle.

Chance für alle – gute Möglichkeit, um besser zu werden.

Heiße Themen cool rüberbringen – Fehlerkorrektur und mehr.

Tipps und Tricks zum Aufbau und Halten einer Andacht.

Evangelistisches Handeln in Training, Wettkampf, etc. – beten, (mit)spielen, weitersagen.

Neuere Ideen für Andachten mit Tischtennis-Begriffen – Gegenstandsandachten und mehr.

Natürlich, freudig und ganz praktisch – so macht Evangelisation im Sport Spaß.

Interessante Themen, Einheiten und Impulse zum Thema Bibel und Sport.

Sportmissionarisches Denken und Handeln als Grundgedanke, Kreislauf der Sportmission.

Zuletzt noch ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter und an Esther Schmidts, die für uns die Bibelarbeiten vorbereitet hat.

Michaela Weber

SRStichtennisschule in Weisendorf

Am Sonntagnachmittag im April auf dem Nachhauseweg im Auto fasste Bernd Frank die hinter uns liegenden Tage so zusammen: Ein sehr gesegnetes Wochenende.

1. Das Training mit den Weisendorfern – am Freitagabend leitete André Thomas das Auftakttraining alleine, aber am Samstagmorgen konnten sich pünktlich Charly Koch, Bernd Frank, John Frank und ich einklinken. Die Beteiligung und der Trainingseifer bei den Kindern und Erwachsenen war beeindruckend. Die beiden Ball- eimertische waren ständig besetzt. Ein Turnier, bei dem ein Satz bis 7 Punkte gespielt wird, wirbelte noch einmal alle Teilnehmer auf und sorgte bei allen für einen zufriedenen Abschluss des Trainings.

2. Das Miteinander am Abend und in den Gastfamilien – im Bürgerhaus gegenüber der Tischtennis- halle fand dann beim leckeren Essen (fränkische Würste und Kasseler) ein gemütlicher, aber intensiver Austausch statt. Recht spät suchte dann jeder seine Gastfamilie vom Tischtennisver- ein oder der Gemeinde auf.



Glücklicherweise fing der Gottesdienst am Sonntagmorgen erst um 11 Uhr an.

3. Der Sportlergottesdienst – wir waren gespannt, wer alles zum Gottesdienst kommt. Schön, dass einige TT-Spieler dabei waren, teilweise sogar mit Ehepartner und Kindern. Bernd stellte in ansprechender Weise SRS vor. In der Predigt ging es um die Bekehrung des Paulus „Hätte Paulus auch Tischtennis gespielt“. Gott half mir, dass ich freudig und frei reden konnte. Niemand schief ein... Nach einem tollen Büffet und einigen intensiveren Gesprächen traten wir die Rückreise in drei Himmelsrichtungen an.

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| <i>Wussten Sie der Zelluloid-</i> | <i>schon, dass TT-Ball dem</i> |
| <i>deutschen gesetz</i> | <i>Sprengstoff- unterliegt?</i> |

Ein großer Dank an alle, die für dieses Wochenende gebetet und auch zum Gelingen beigetragen haben.

Jürgen Gaub

Emotionen in und außerhalb der Halle

Der SRStichtennis-Frühjahrslehrgang in Albstadt-Tailfingen bietet ein abwechslungsreiches und in allen Belangen sinnvoll konzipiertes Programm. Hier treffen Tischtennis-Spieler verschiedenster Leistungsklassen auf hervorragende Trainingsbedingungen.

Sportlich wurden neben den Basics und erweiternden Elementen, auch Spezialschläge wie die „Sichel“ oder die „Banane“ integriert, um überraschende Elemente in das Spiel einzubauen. Durch abwechslungsreiches Aufwärmprogramm und individuelles Ball-eimer-Training konnten Einsteiger, erfahrene und sehr ambitionierte Spieler sichtbar nicht nur im Mannschafts- und Doppelwettkampf profitieren.

Die Brücke zwischen Sport und Glaube schlug das Thema der TT-Emotions (Tischtennis Emotionen) mit Tobias Schade. Dieser inhaltliche Teil war darauf ausgerichtet, die bekannten Gefühle der Liebe, des Zorns und der Angst im Leben

eines Tischtennis-Spielers aufzunehmen und ins Gespräch zu kommen. Dabei standen die Er-



kenntnisse der Bibel und die Ausrichtung auf die Beziehung mit Jesus im Mittelpunkt. Neben dem sehr vielfältigen Essen

gab es die Möglichkeit abends das Kultspiel „Nacht in Palermo“ zu spielen. Abgerundet wurde das Programm mit einem kreativen Spieleabend.

Jeder Teilnehmer im Alter zwischen 12 und 69 Jahren trug mit

seiner eigenen, tollen Art seinen Teil zum Gelingen der unvergesslichen Tage bei. „Ich habe zu keinem Zeitpunkt nur eine Sekunde bereut, hier dabei

zu sein.“ Wer solch ein Gefühl auch erleben will, sollte sich für den Lehrgang im Jahr 2016 anmelden.



Markus Deuschle

Hitzeschlacht bei Dt. CVJM/EK-Mannschafts-Meisterschaften

Mit einem Damen- und einem Herrenteam von SRStischtennis durften wir am 13./14. Juni bei den deutschen CVJM/EK-Meisterschaften in Lauf an der Pegnitz antreten.

Die „Lauer“ waren in ihrem malerischen Ort ein toller Gastgeber. Wie toll etwas werden kann, wenn

viele helfende Hände bereitstehen, zeigte sich etwa beim eigens auf die Beine gestellten, umfangreichen und liebevoll gestalteten Abendbuffet, über das sich nach einem langen Samstag alle Teilnehmer sichtbar freuten.

Sportlich war das Wochenende, wie gewohnt, ziemlich herausfordernd.

Strahlender Sonnenschein im bayrischen Ort führte auch zu heißen Temperaturen und einigen verschwitzten T-Shirts in der Halle. Nach viel Spielzeit an der Tischtennisplatte reichten sich beide Teams am Ende im Turniermittelfeld ein (Damen 5., Herren 6. Platz). Die Damen gingen

zu viert an den Start mit Britta Koch, Simone Riedl, Judith Schagemann und Esther Frank, die nach einem Seminar im Schwabenland am Samstag extra noch nachträglich anreiste. Bei

den Herren konnten wir trotz nur kurzfristigen Nachrückens zu den Mannschaftsmeisterschaften ein Team aus sieben Spielern stellen mit Dennis Riedl, Stefan Strieder, Thomas Terfloth, Jörg Pfeiffer, Holger Bart-

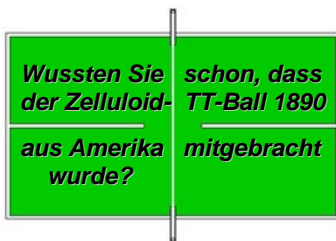
ram, Traugott Haag und Bernd Frank.

Ein Highlight war der am Sonntagmorgen gestaltete Gottesdienst vor der Fortsetzung des

Turniers, bei dem eine Analogie der Annahme eines Tischtennisaufschlags auf die uneingeschränkte Annahme, die wir bei Gott erfahren dürfen, thematisiert wurde. Diese im Glauben erlebte Annahme

lohnt es sich auch im Sport zu leben und an seine Mitspieler weiterzugeben.

Eine tolle Erfahrung war auch wieder die Gemeinschaft im



Team, obwohl oder gerade weil der Erfolg dieses Jahr nicht immer auf unserer Seite stand. Jedem Gegner überreichten wir zu Beginn einen Flyer mit den aktuellen SRS-Lehrgangsangeboten und

zudem einen Vollkornriegel als Zeichen dafür, dass wir unsere Gegner letztlich stärken wollen und nicht schwächen.

Dennis Riedl

Grundlagentraining und heiße Temperaturen

Auch dieses Jahr gab es bei der KinderSportArena in Limbach-Oberfrohna wieder eine Tischtennis-Trainingsgruppe. Wir hatten 6 motivierte Spieler, die den Zelluloidball in Bewegung brachten. Aber auch in der Freizeit wurde zusammen mit anderen Teilnehmern noch fleißig Tischtennis auf dem Gelände gespielt. Die erste Trainingseinheit wurde sehr erschwert, da unsere Platten weggeschlossen waren. So mussten wir improvisieren. Die Woche war geprägt vom Grundlagentraining und heißen Temperaturen. Das Aufschlagtraining am



Ballautomat wurde auch gern genutzt. In den Andachten nach dem Aufwärmen gab es immer einen Bibelvers, welcher mit Wasser zu tun hatte. Am letzten Tag bot sich ein Doppelturnier an. Zu guter Letzt lieferten sich Amelie und Niels ein kes Duell, welches denkbar knapp für – bleibt geheim – entschieden wurde.

Christian Kaube

Die JugendSportArena West

Die JSA war auch dieses Jahr wieder ein tolles Ereignis und ein Höhepunkt im Jahr. In den jewei-

ligen Sportarten konnten wir uns durch gut qualifiziertes Trainerpersonal verbessern und Tipps

mit nach Hause nehmen. Auch die Abendveranstaltungen waren sehr schön. Sie beinhalteten unter anderem Worship und eine Andacht. Der Worship-Teil wurde durch eine gut besetzte Band be-



gleitet. Die Andachten regten zum Nachdenken an und forderten auch zu Praktischem auf. Morgens konnte man in den Kleingruppen das Thema vom Vorabend nochmal mit anderen Teilnehmern und Leitern besprechen und sich besser kennen lernen. In

der freien Zeit konnte man mit anderen entweder im Haus Kicker und Billard oder im Freien Beachvolleyball und Fußball spielen. Nach den Abendveranstaltungen konnte man sich noch an der „Beach-Bar“ mit Säften und kleinen Snacks begnügen. Ein Höhepunkt waren wie jedes Jahr die „Team-Games“, bei denen die Kleingruppen in verschiedenen Spielen gegeneinander antraten, und der Staffellauf, bei dem in jeder Sportart ein Teilnehmer gegen

einen Mitarbeiter laufen musste. Dabei gewannen die Teilnehmer nach langer siegloser Zeit. Die meisten Teilnehmer werden wahrscheinlich versuchen, nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

Manuel Zimmermann

Starker Zusammenhalt bei der JugendSportArena Süd

Analog zur JugendSportArena in Wölmersen fand in diesem Jahr schon zum zweiten Mal auch eine JSA „Süd“ in Oberschlauersbach (Mittelfranken) statt. Dieser kleine Ableger startet direkt im Anschluss zur JSA West und hat den Charme, all die Annehmlichkeiten des großen Bruders, also



sehr gutes, sportliches Training, tolle Gemeinschaft, starke Abendveranstaltungen usw., in persönlicher, familiärer Atmosphäre (ca. 40-50 Teilnehmer) bieten zu können.

Die Location dafür ist hervorragend. Das EC-Freizeitheim Oberschlauersbach liegt abgeschieden und bietet sehr moderne Mehrbettzimmer, Swimmingpool und viele Aufenthaltsmöglichkeiten. Hervorzuheben ist auch das vorzügliche Essen, das uns jeden Tag wunderbar serviert wurde. Highlights, über die es zu berichten lohnt, gab es viele. Angefangen von den regelmäßigen Trainings in einer der vier Sportarten (Ausdauer, Dirtbike, Fußball, Tischtennis), über die TeamGames am Mittwoch, Fußballmatch Mitarbeiter gegen Teilnehmer, den Staffellauf, bis hin zur Cocktail-Bar jeden Abend.

Erstaunlich war, die Entwicklung der Stimmung unter den Teilnehmern zu beobachten. Nach anfänglicher Zurückhaltung, gerade in den Abendveranstaltungen, wurde im Laufe der Woche immer mehr das Interesse geweckt und es bildete sich ein starker Zu-



sammenhalt, sodass am Ende eine tolle Gemeinschaft entstanden ist.

Ich bin sehr froh, dabei gewesen zu sein, es ist immer eine sehr gute Erfahrung.

Sven Rizal

Nach der Runde ist vor der Runde...

Vom 28. bis 30. August trafen sich siebzehn Tischtennisspieler im Sporthotel Glockenspitze. Sie kamen aus Leipzig, Reutlingen, Wetzlar, Bad Neuenahr-Ahrweiler und anderen Orten Deutschlands. Der jüngste Teilnehmer war fünfzehn, der älteste 65 Jahre alt. Die Mischung macht's, könnte man sagen.

Unter der kompetenten Trainingsanleitung von Andre Thomas floss bei fröhlicher Stimmung der Schweiß. Insgesamt fünf Trainingseinheiten warteten auf die Teilnehmer: Aufwärmen, Aufschlag, Technik, Übungen mit Balleimer und Wettkampf waren die Themen auf sportlicher Seite.

Im Mittelpunkt stand allerdings die Umsetzung des christlichen Glaubens an Jesus Christus auf sportlicher Ebene im Miteinander, im Wettkampf sowie in den persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer.



So fanden nach einem tollen Frühstück in zwei Kleingruppen Bibelgespräche statt, genannt „Warm up“, in denen man sich über persönliche Erfahrungen unterhielt. Wer kennt das Ausrasten bei einem Netzball, die Abhängigkeit vom Beifall der anderen, den überzogenen Ehrgeiz, der so manchen Punkt kostet, nicht?! Hierzu hatten Christian Kaube am ersten Abend sowie André Thomas einige Antworten parat. John (Jonathan) Frank be-

gleitete mit seiner Gitarre die Lieder im Anschluss an die kurzweiligen Gespräche zu den biblischen Themen, die sich auch auf den sportlichen Alltag auswirken. Wiederum zeigte sich die Unterbringung im Hotel Glockenspitze als wunderbare Planung der zuständigen Organisatoren, Charly und Britta Koch, von SRS.

Sie verrieten auch den Termin für den Vorbereitungslehrgang im



nächsten Jahr: 26-28.8.2016. Gleich vormerken - das Kommen lohnt sich!

Walter Knaus

Spannend bis zum letzten Ballwechsel

... war das Freundschaftsspiel zwischen der TTG Walldorf und SRStischtennis am 11. September. Letztendlich gab es nach mehrstündiger Spielzeit ein gerechtes 8:8 bei 31:31 Sätzen. Die Spiele waren sehr ausgeglichen, was beiden Mannschaften für die weitere Saisonvorbereitung sehr entgegenkam.

Bei der Begrüßung durch Josef Rein wurden Geschenke ausge-



tauscht: die Spieler der TTG Walldorf erhielten Duschgels mit einem Bibelvers von SRStischtennis, eine Lehrgangsausschreibung und eine „Cham-



pions“-Schokolade (als Ansporn für die kommende Saison). SRStischtennis konnte zwischen Süßigkeiten und Wein auswählen. Was kann es besseres geben als bereits vor Beginn eines Wettkampfes beschenkt zu werden?

Waldorf hatte Vorteile am hinteren und mittleren Paarkreuz, die SRStischtennis durch Spielgewinne bei den Doppeln und am vorderen Paarkreuz ausglich. Josef Rein und Martin Czekalla blieben bei den Gastgebern ungeschlagen, wogegen bei SRStischtennis nur Jörg Pfeiffer beide Einzel gewinnen konnte.

| | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| <i>Wussten Sie ein TT-Ball</i> | <i>schon, dass sich bei</i> |
| <i>einem guten</i> | <i>Topspin 150</i> |
| <i>mal in der Sekunde dreht?</i> | |

Gegen 23 Uhr waren alle froh, dass es beim benachbarten Griechen noch etwas zur Stärkung gab. In gemütlicher Runde wurde das Freundschaftsspiel und noch viele andere Themen diskutiert.

Dass es den Walldorfern ebenfalls Spaß gemacht hat, ist an ihrem ausführlichen Bericht auf der Vereinshomepage zu sehen. Von daher kann der Termin für nächstes Jahr wieder fest eingeplant werden: Freitag vor dem letzten Sommerferienwochenende in BaWü!

Jörg Pfeiffer

Action und Fun bei den SRSopen

SRStischtennis war bei den SRSopen, dem Tag der offenen Tür, am 20. September mit dabei.

Die circa 1.000 Gäste haben auch unser Angebot dankend angenommen. Neben einem Schätz-

Gewinnspiel bestand die Möglichkeit, unsere Sportart auf allen Tischgrößen oder an der Torwand zu testen oder sich mit einem Mitarbeiter im Mühle oder vier gewinnt zu messen.



Ein großer Dank geht an Jürgen Gaub, Erltraud Lütgebüter und André Thomas, die uns am Stand

unterstützt haben und auch die anderen Angebote wie Gottesdienst, Einweihung der Hall of Fame, ein Spiel im

Rollstuhlbasketball und diverse Mitmachangebote mitnehmen konnten.

Britta Koch



SRStischtennis-Seminar 2016

Beim Seminar möchten wir voneinander lernen, gemeinsam auf Gottes Wort hören und uns Zeit nehmen unsere Angebote zu verbessern. Thematisch werden wir uns mit dem Thema "Andacht" beschäftigen. Im Tischtennis-spezifischen Teil werden wir darüber nachdenken, worauf es bei der Vorbereitung und Durchfüh-

| | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| <i>Wussten Sie Deutschland</i> | <i>schon, dass etwa 10</i> |
| <i>Millionen Jahr</i> | <i>TT-Bälle im verbraucht?</i> |

rung einer Trainingseinheit ankommt. In diesem Jahr soll der Fokus noch mehr auf der praktischen Durchführung liegen. Jeder soll die Möglichkeit bekommen Dinge auszuprobieren.

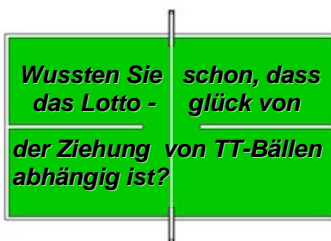
Du hast weitere Anregungen oder Ideen? Dann melde dich bei der unten genannten Adresse!

Wann? 18.-20.03.2016

Wo? CampWest
Blockhütten mit 8 Betten
57635 Wölmersen

Wieviel? 59 € pro Person/Voll-
pension

Übernachtung im NEUES-
LEBEN-Zentrum oder Sport- und
Seminarhotel Glockenspitze auf
Anfrage



Infos und Anmeldung bei:

André Thomas

Tel.-Nr. 06761/9108540

Email: AThomas@SRSONline.de

Kantenband von SRStischtennis!

An einen guten Schläger gehört auch eine gute Werbung! Unser Kantenband von SRStischtennis: Eine gute Möglichkeit, auf SRStischtennis aufmerksam zu machen und gleichzeitig ein optisch schönes Band zu benutzen.



Das Kantenband ist in folgenden Abmessungen und Preisen erhältlich:

1 Rolle á 50 m: 18 €

1 Rolle á 10 m: 6 €

1 Rolle á 5 m: 4 €

1 Rolle á 1 m: 1 €

Jeweils kommen dann noch 2 € für Verpackung und Versand hinzu. Das Kantenband könnt ihr direkt bei Britta Koch bestellen. (BKoch@SRSONline.de)

Unsere Angebote und Aktivitäten

Info Stand

Bei nationalen und internationalen Turnieren informieren wir gerne über unsere Arbeit und Anliegen.

Sportandacht

Als Auftakt bei Turnieren oder Meisterschaften sollte sie nicht fehlen.

Betreuung

Sportlern bieten wir individuelle und seelsorgerliche Betreuung in Training und Wettkampf an.

Veranstaltungen

In Zusammenarbeit mit christlichen Gemeinden, auf eigene oder auf Initiative eines Sportvereins bieten wir Gelegenheiten, sich über Sport und Glauben auszutauschen, z.B. in Form eines Gottesdienstes, Sportlerabends oder Turnieres.

Lehrgänge

Unter fachkundiger Anleitung erfahrener Trainer wird in der Regel zweimal am Tag jeweils zwei Stunden trainiert. Teilnehmer aller Spielklassen sind willkommen.

Außerhalb des Trainings gibt es Freizeitaktivitäten wie Ausflüge, anderen Sport, Eis essen, sowie Gesprächsangebote und Referate über die Beziehung von Sport und christlichem Glauben.

Persönliche Kontakte

Wir wollen mit Sportlern ins Gespräch kommen und sie in ihrer sportlichen und menschlichen Entwicklung fördern.

SRStischtennisschule

Wir bieten qualifiziertes Tischtennistraining mit biblischen Impulsen in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Vereinen und Schulen an.

Gebetsanliegen

Danke für das Tischtennis-Seminar, das im März erstmals angeboten wurde und alle Impulse, die wir dort bekommen haben.

Danke für Freundschaftsspiele in Denkendorf und Walldorf in diesem Jahr mit spannenden Spielen und schönen Begegnungen, anschließend beim gemütlichen Essen.

Danke für alle Lehrgänge und die Trainingsgruppen bei den Kinder- und Jugend-Sport-Arenen in diesem Jahr. Danke, dass wir einige neue Teilnehmer begrüßen durften und dass Gott bei Problemen immer wieder gute Lösungen geschenkt hat. Danke für alle Mitarbeiter, die sich hier nach Kräften eingebracht haben.

Danke für die beiden SRStischtennisschulen in Lüdenscheid und Weisendorf und alle Teilnehmer und Mitarbeiter, die zum Gelingen der beiden Wochenenden beigetragen haben. Danke aber auch an André Thomas für alle Vorarbeit im Vorfeld.

Danke für alle Begegnungen bei Veranstaltungen vom CVJM in diesem Jahr.

Danke, dass wir im Jahr 2016 acht Lehrgänge und das Schweizer Camp anbieten können. Die

Ausschreibungen werden gerade erstellt. Nun geht's an die Planungen und das Finden von Mitarbeitern.

Danke für jeden, der sich bei SRStischtennis einbringt und danke für alle Sportler, zu denen wir Kontakt haben.

Beten wir, dass Gott uns immer wieder ein Brennen für unsere Sportkameraden gibt und dafür, dass sich Vereinskameraden einladen lassen zu unseren Lehrgängen. Aber auch, dass wir immer wieder erkennen, wo wir Sportlern dienen können.

Beten wir um Gottes Führung und Leitung für unsere Planungen und unser Team.

Wir **beten** darum, dass wir bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften im März in Bielefeld wieder einen Stand bekommen können.

Wir sind **gespannt**, ob wir auch im nächsten Jahr wieder zu Freundschaftsspielen, Gottesdiensten und Tischtennisschulen angefragt werden.

Wir **beten** für unsere beiden Teamtreffen, dass wir uns gegenseitig motivieren und unser Team weiter voranbringen können.



SRStischtennis.de